

Lust und Laune

Nur der Lust und Laune wegen
oft einmal etwas zu tun
ist der allergrößte Segen,
Spaßzeit machen = Honeymoon.

-

Ohne Rache, ohne Reue
sich ganz lustvoll hinzugeben
ist auch eine Art von Treue
(zu dem unbeschwerten Leben).

-

„Weil ich etwas haben will“,
oder „weil es sich gehört“
ist nicht gut, ganz mit Gefühl
hat noch keinen Kopf gestört.

-

Ist's gefährlich? – unmoralisch?
Ist es einfach dödeldumm?
Wir handeln meistens theatralisch!
Machen wir's mal andersrum!

-

Immer nur für unsere Ziele,
handeln wir stets „mit Bedacht“...
Wir nennen das „der freie Wille“.
Glücklich ist wer drüber lacht.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)